

September 2015

Digitalisierungsbericht 2015

Digitale Entwicklung in Rheinland-Pfalz und Saarland

Inhaltsverzeichnis

- Methodische Hinweise
- Stand der Digitalisierung in den TV-Haushalten
- Verteilung der Übertragungswege
- Digitalisierung der Übertragungswege
- Anzahl digitale TV-Haushalte

Methodische Hinweise



© Tsiumpa, Fotolia #49532342

Methodische Hinweise

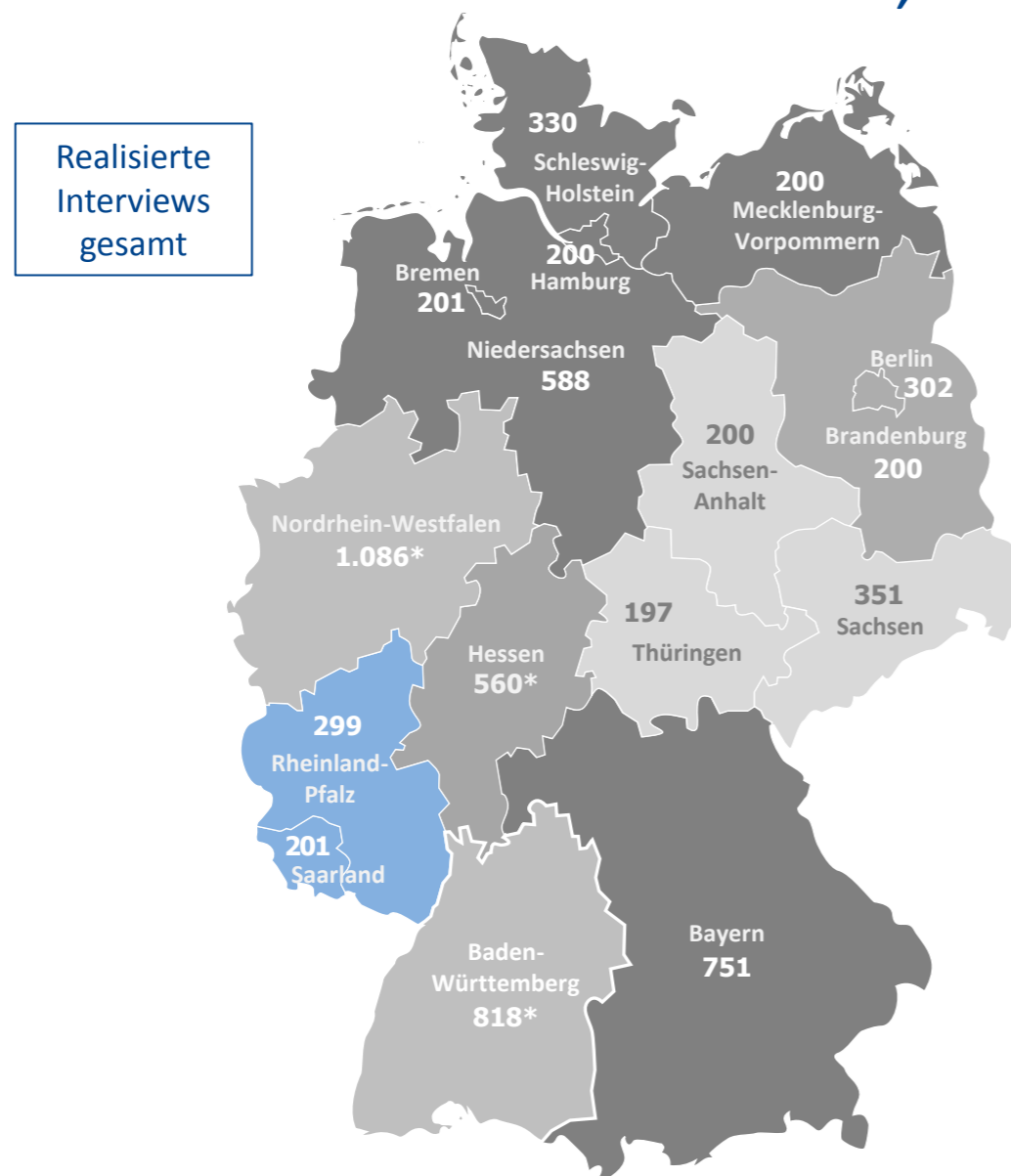
Daten zur Untersuchung:	
Auftraggeber:	Die Landesmedienanstalten unter Beteiligung von SES, MEDIA BROADCAST, Kabel Deutschland, Unitymedia, Deutschlandradio und ARD
Institut:	TNS Infratest
Methode:	Computer Assisted Telephone Interviewing (CATI)
Grundgesamtheit:	Definition wie ma: Deutsch sprechende Wohnbevölkerung ab 14 Jahre Aktuell 70,525 Mio. Personen ab 14 Jahre, davon 68,818 Mio. in TV-Haushalten; 40,072 Mio. Haushalte insgesamt, davon 38,899 Mio. TV-Haushalte
Stichprobe / Zielperson:	Die Studie wurde als so genannte Dual-Frame-Telefonbefragung, d. h. mit einem kombinierten Ansatz mit Festnetz- und Mobilfunknummern, durchgeführt. Auswahlgrundlage war das ADM-Telefonstichprobensystem für Fest- und Mobilnetznummern (Anteil Mobilnummern: 17%). Beide Sampling-Frames wurden mittels Designgewichtung so miteinander verschmolzen, dass sie zusammen ein repräsentatives Abbild der Grundgesamtheit bilden. Zielperson: Die Befragungsperson wurde zufällig ausgewählt.
Stichprobengröße:	6.484 Personen in Privathaushalten, 6.000 davon proportional auf die Bundesländer verteilt, wobei eine Mindestfallzahl von 200 pro Bundesland realisiert wurde. 484 Interviews wurden in einzelnen Ballungsräumen (DVB-T-Kernregionen) sowie in Kabel-HH in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg „aufgestockt“. Im Anschluss wurde der disproportionale Ansatz im Rahmen der Gewichtung aufgehoben, damit repräsentative Aussagen für alle Personen bzw. Privathaushalte in Deutschland möglich sind.
Erhebungszeitraum:	04.05. – 15.06.2015

Methodische Hinweise

Erhebungsprogramm und Auswertungshinweise:	
Untersuchungsinhalte / Fragenprogramm:	<ul style="list-style-type: none"> - Erhebung der Fernsehempfangsart im Hinblick auf die Unterscheidung zwischen Kabel, Satellit, DSL-TV, DVB-T inkl. Bestimmung des Digitalisierungsgrades - Empfang HDTV, Pay-TV im HH - Nutzung EPG - Haushaltsausstattung - Second-Screen-Nutzung - Nutzung Connected TV bzw. Videoinhalte aus dem Internet an weiteren Endgeräten - Nutzung Managed VOD - Linearer TV-Empfang am PC / Laptop - DVB-T-Empfang an mobilen Endgeräten - Radioempfang - Demografie / Haushaltsstatistik
Bestimmung der TV-Empfangsart:	Die Definition der TV-Empfangsart (Kabel / Satellit / Terrestrik / DSL-TV) basiert grundsätzlich auf den Angaben der Befragten.
Kabel:	Als Kabelhaushalte zählen nach Definition der Landesmedienanstalten auch rd. 187 TSD Haushalte mit Satellitenempfang, die keinen eigenen Satellitenreceiver haben.
Satellit:	Satellitenhaushalte sind dementsprechend alle Haushalte mit Satellitenempfang mit eigenem Receiver.
Mehrfachempfang pro HH:	HH, die über mehr als einen Übertragungsweg ihr Fernsehsignal empfangen, werden mehrfach gezählt. Deshalb ist die Summe aller Empfangswege > 100%

Stichprobe

Insgesamt wurden 6.000 Interviews proportional auf die Bundesländer verteilt, mind. n= 200.



Realisierte Interviews in TV-Haushalten	2012	2013	2014	2015
Baden-Württemberg	495	684	770	783
Bayern	486	509	710	718
Berlin - Brandenburg	978	930	456	462
Hessen	507	553	546	546
Niedersachsen	513	472	575	559
Niedersachsen - Bremen	1005	943	766	747
Nordrhein-Westfalen	503	773	1029	1047
Rheinland-Pfalz - Saarland	1010	961	487	473
Schleswig-Holst. - Hamburg – Meckl.-Vorp.	1496	1398	698	693
Sachsen - Sachsen-Anhalt - Thüringen	1522	1431	718	713

Aufgrund des geänderten Stichprobenansatzes in 2014 können einige Bundesländer nur zusammengefasst berichtet werden.
Hinweis zur Interpretation: Die Ergebnisse für einzelne Bundesländer beruhen z.T. auf kleinen Fallzahlen. Trends sollten daher erst ab einer Differenz von vier und mehr Prozentpunkten interpretiert werden.

* Inkl. „Aufstockungsinterviews“ in Kabel-HH

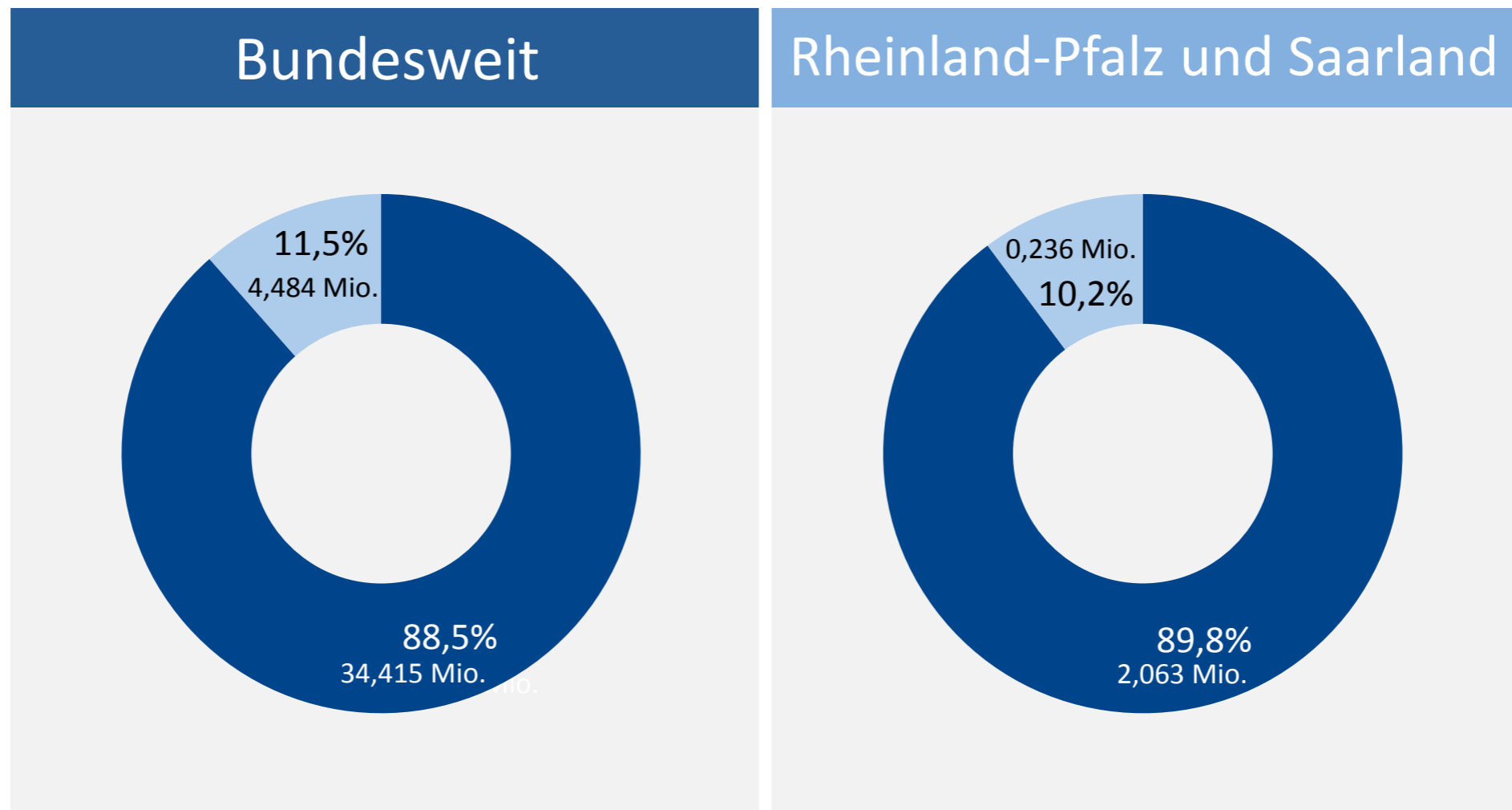
Stand der Digitalisierung



© Tsiumpa, Fotolia #49532342

Digitalisierung in den TV-HH Mitte 2015

Vergleich bundesweit – Rheinland-Pfalz und Saarland



Basis: 38,899 Mio. TV-HH in Deutschland / 2,299 Mio. TV-HH in Rheinland-Pfalz und Saarland

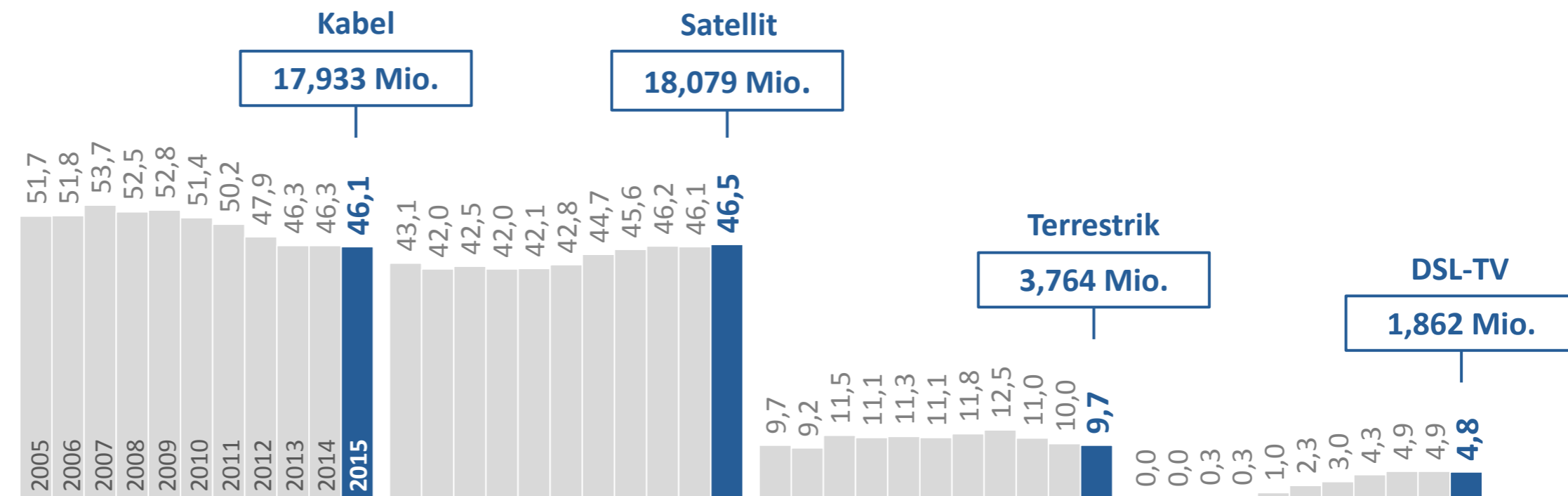
Verteilung der Übertragungswege



© Tsiumpa, Fotolia #49532342

Verteilung der Übertragungswege

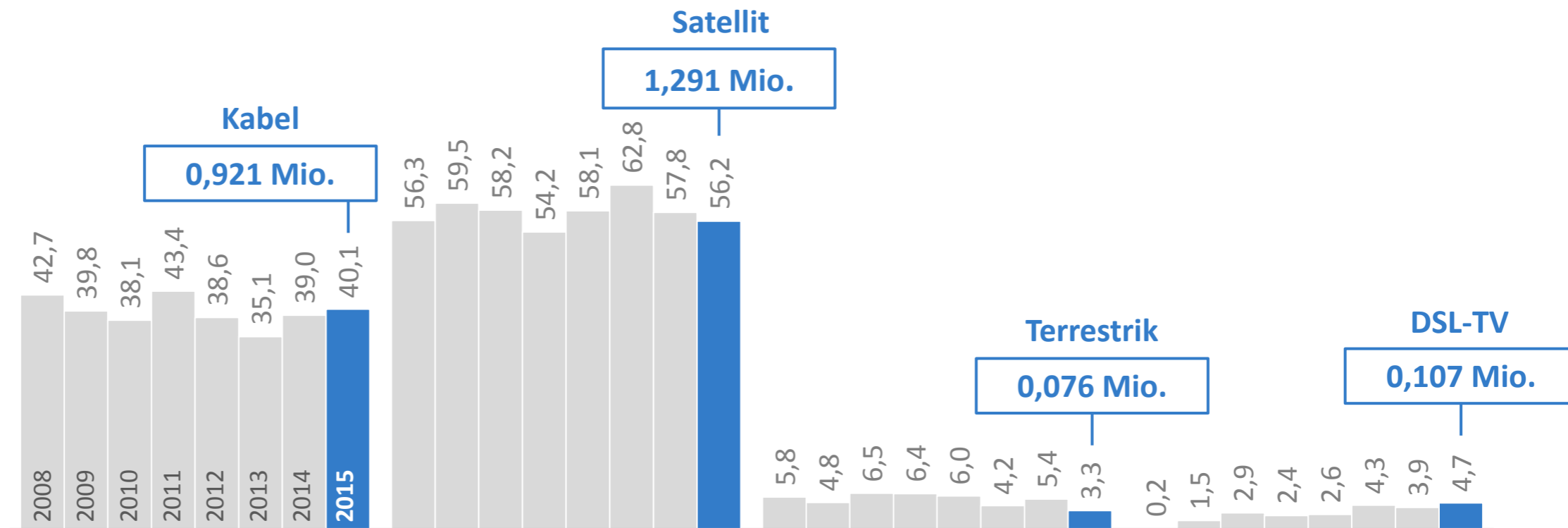
Bundesweit 2005-2015



Angaben in Prozent; Summe > 100% wegen Mehrfachempfang

Basis: 33,899 / 33,904 / 36,981 / 37,277 / 37,412 / 37,464 / 37,668 / 37,977 / 38,157 / 38,557 / 38,899 Mio. TV-HH in Deutschland

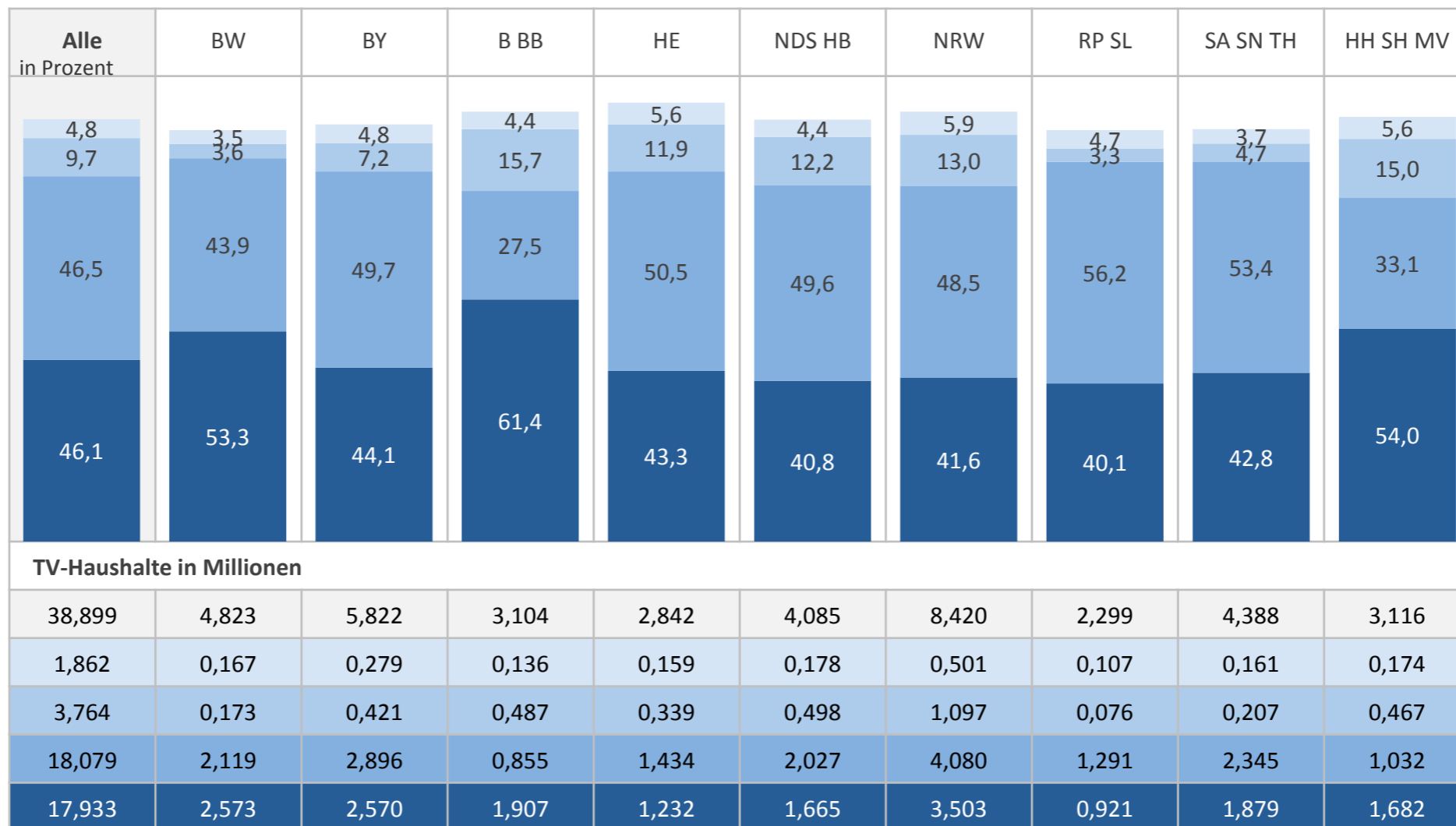
Verteilung der Übertragungswege Rheinland-Pfalz und Saarland 2008-2015



Angaben in Prozent; Summe > 100% wegen Mehrfachempfang

Basis: 2,304 / 2,299 / 2,266 / 2,260 / 2,271 / 2,280 / 2,290 / 2,299 Mio. TV-Haushalte in Rheinland-Pfalz und Saarland

Verteilung der Übertragungswege in den Bundesländern

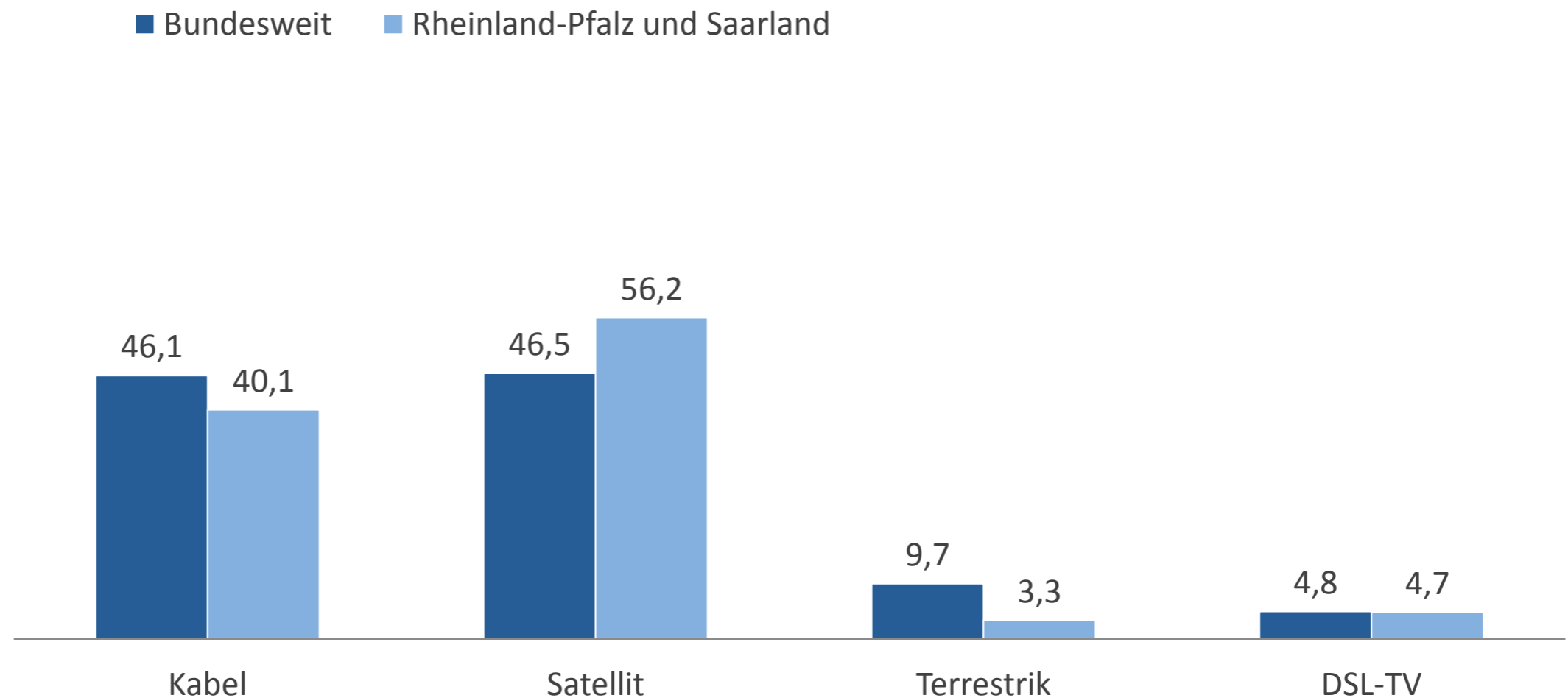


Angaben in Prozent / Millionen

Summe > 100% wegen Mehrfachempfangsart / Basis: 38,899 Mio. TV-Haushalte in Deutschland

Verteilung der Übertragungswege

Vergleich bundesweit – Rheinland-Pfalz und Saarland 2015



Angaben in Prozent; Summe > 100% wegen Mehrfachempfang

Basis: 38,899 Mio. TV- Haushalte in Deutschland / 2,299 Mio. TV-Haushalte in Rheinland-Pfalz und Saarland

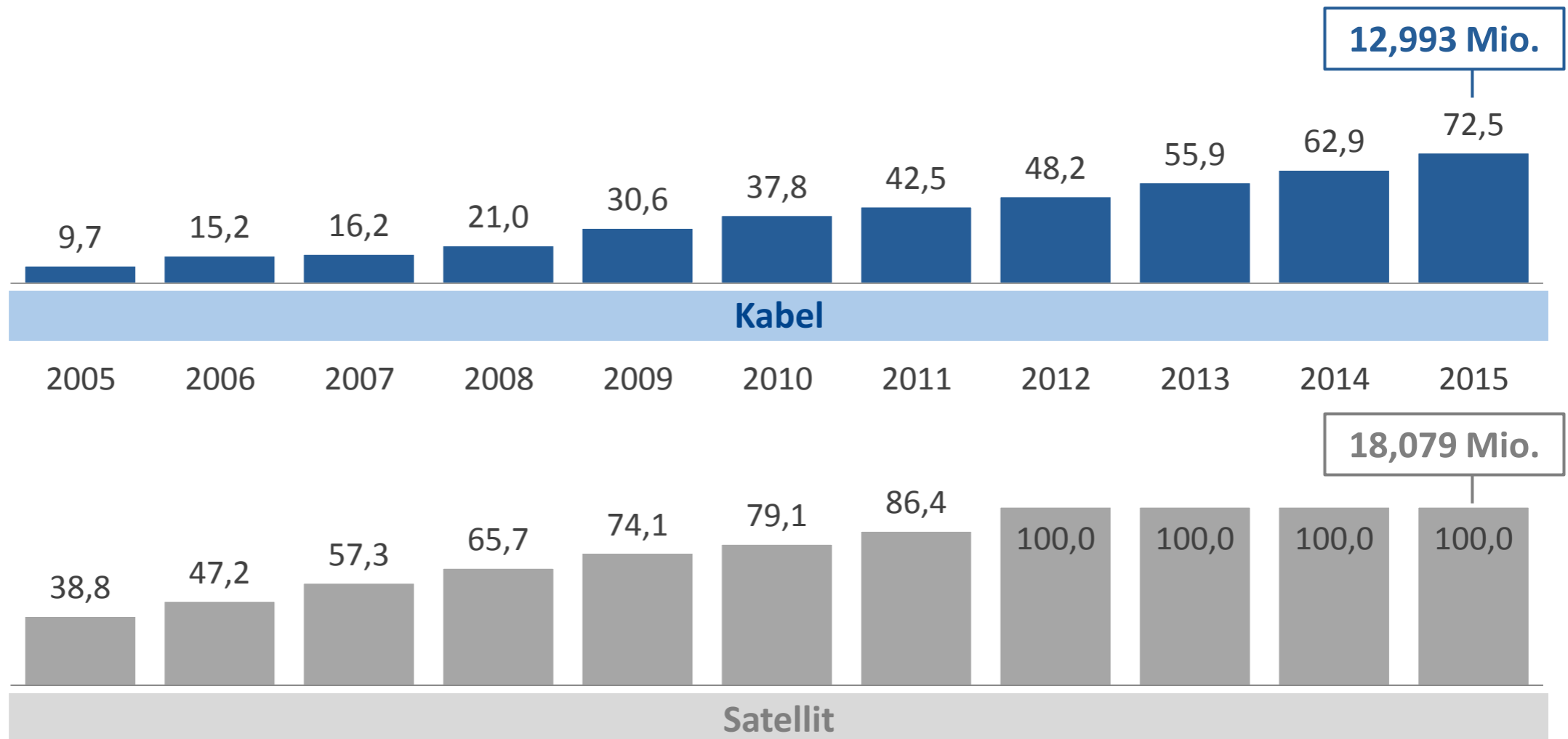
Digitalisierung der Übertragungswege



© Tsiumpa, Fotolia #49532342

Digitalisierung der Übertragungswege

Bundesweit 2005-2015

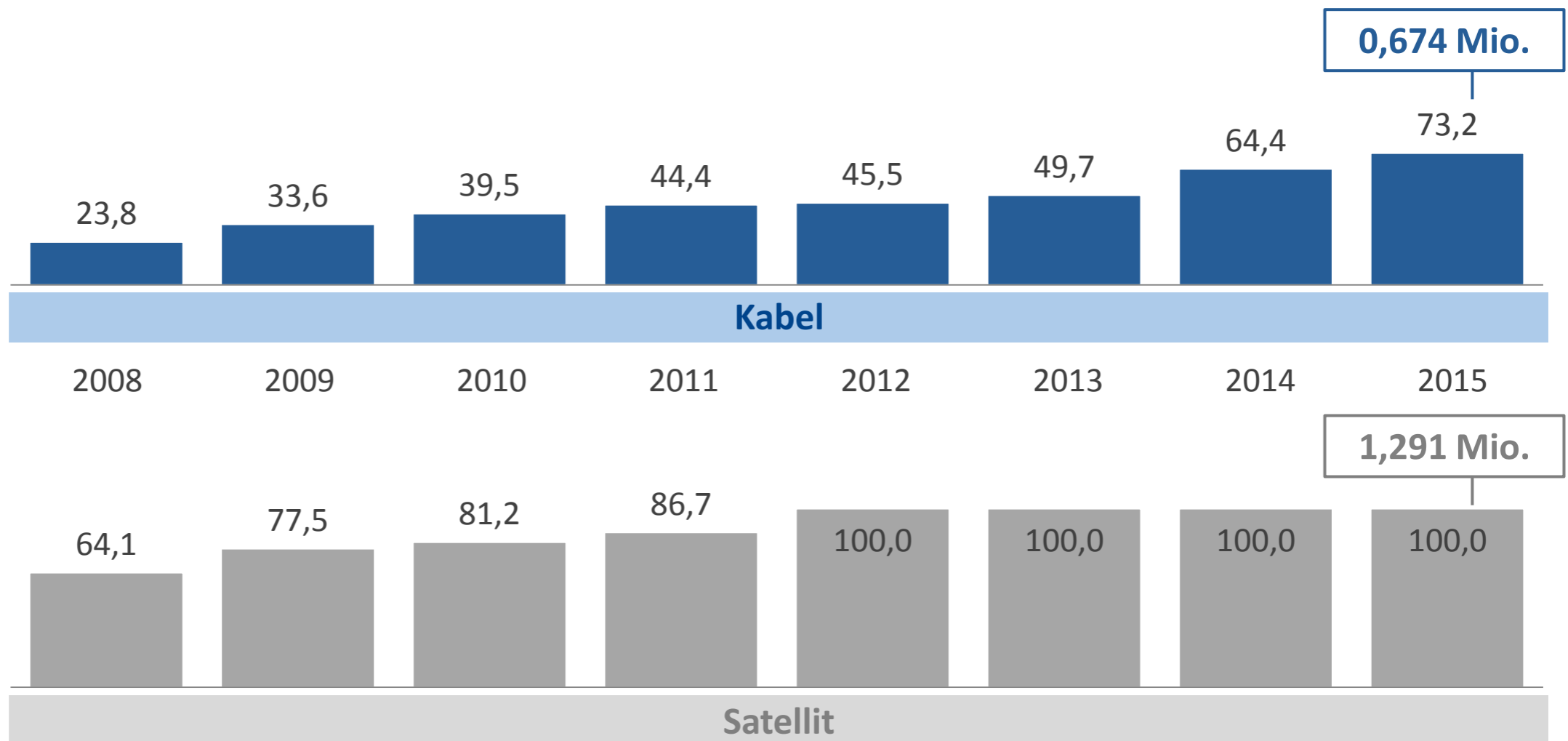


Angaben in Prozent

Basis: 17,529 / 17,571 / 19,859 / 19,558 / 19,765 / 19,273 / 18,928 / 18,201 / 17,656 / 17,860 / 17,933 Mio. Kabel-TV-HH
 14,616 / 14,242 / 15,734 / 15,657 / 15,733 / 16,048 / 16,843 / 17,320 / 17,624 / 17,779 / 18,079 Mio. Sat-TV-HH

Digitalisierung der Übertragungswege

Rheinland-Pfalz und Saarland 2008-2015



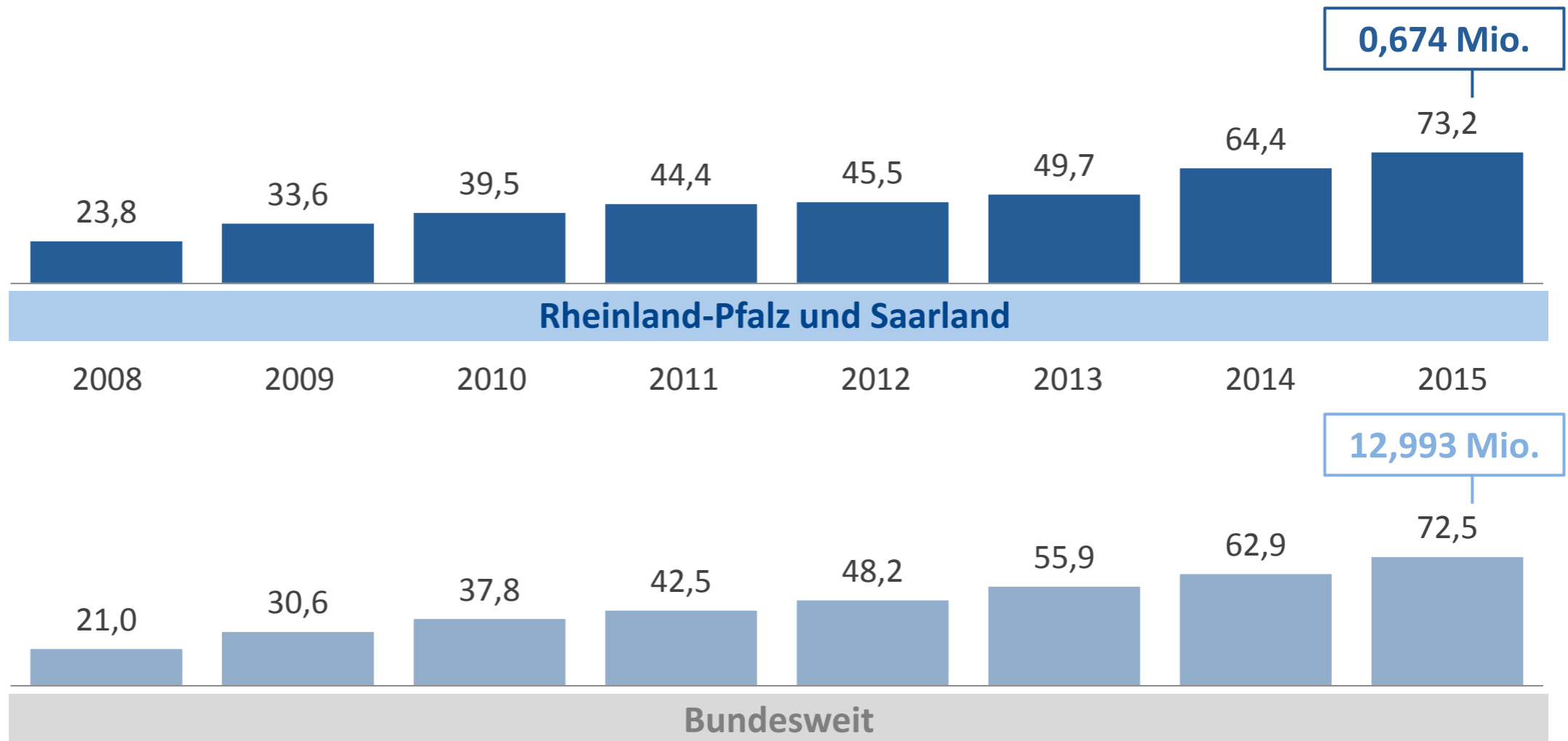
Angaben in Prozent

Basis: 0,983 / 0,916 / 0,864 / 0,982 / 0,876 / 0,801 / 0,893 / 0,921 Mio. Kabel-TV-HH //

1,297 / 1,367 / 1,318 / 1,225 / 1,320 / 1,431 / 1,324 / 1,291 Mio. Sat-TV-HH in Rheinland-Pfalz und Saarland

Digitalisierung der Kabel-TV-Haushalte

Vergleich Rheinland-Pfalz und Saarland - bundesweit 2008-2015



Angaben in Prozent

Basis: 0,983 / 0,916 / 0,864 / 0,982 / 0,876 / 0,801 / 0,893 / 0,921 Mio. Kabel-TV-HH in Rheinland-Pfalz und Saarland //
 19,558 / 19,765 / 19,273 / 18,928 / 18,201 / 17,656 / 17,860 / 17,933 Mio. Kabel-TV-HH in Deutschland

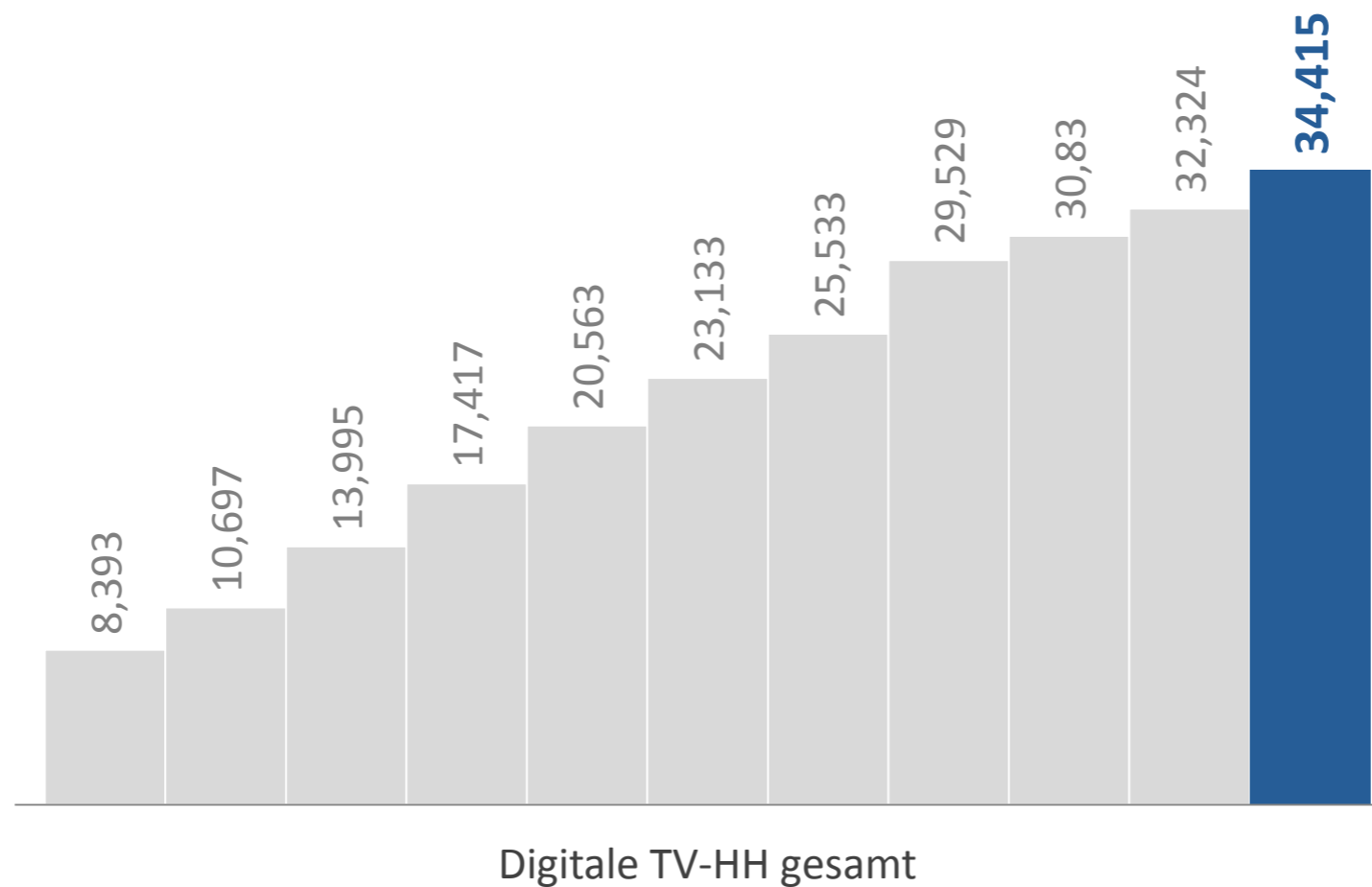
Anzahl digitale TV-Haushalte



© Tsiumpa, Fotolia #49532342

Anzahl digitale TV-HH gesamt

Bundesweit 2005-2015

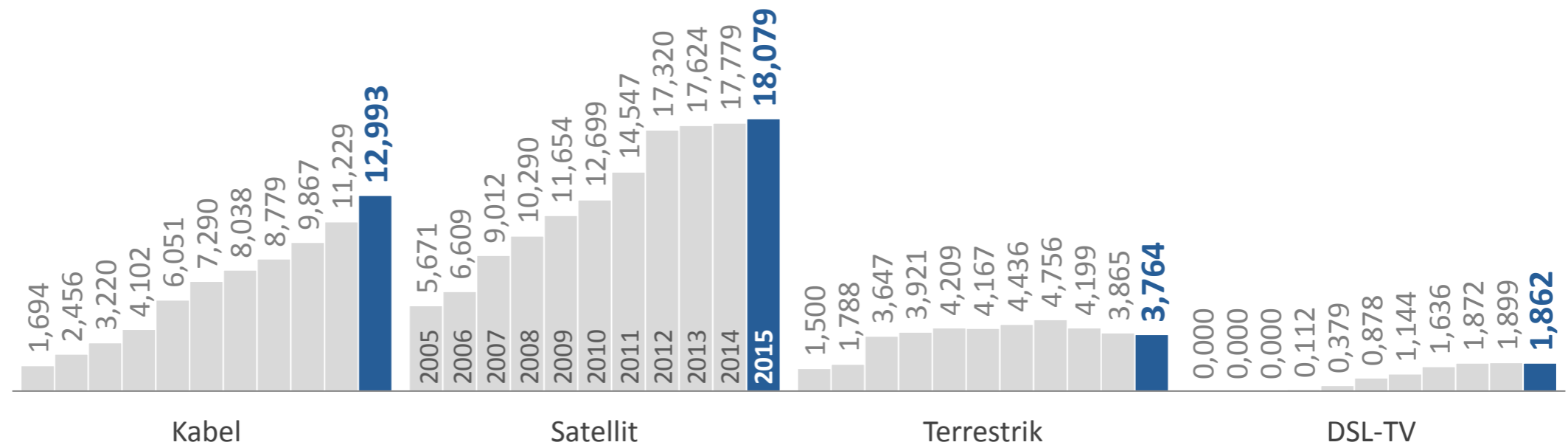


Angaben in Mio.

Basis: 33,899 / 33,904 / 36,981 / 37,277 / 37,412 / 37,464 / 37,668 / 37,977 / 38,157 / 38,557 / 38,899 Mio. TV-HH in Deutschland

Anzahl digitale TV-HH pro Übertragungsweg

Bundesweit 2005-2015

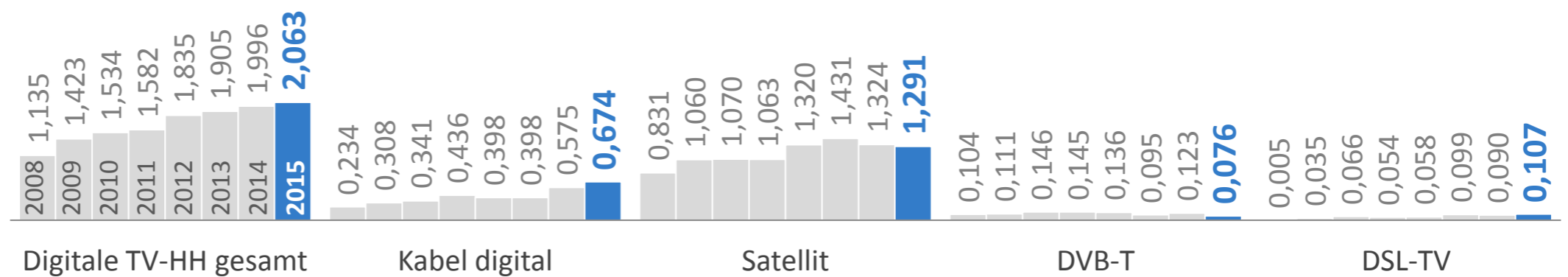


Angaben in Mio.

Basis: 33,899 / 33,904 / 36,981 / 37,277 / 37,412 / 37,464 / 37,668 / 37,977 / 38,157 / 38,557 / 38,899 Mio. TV-HH in Deutschland

Anzahl digitale TV-HH pro Übertragungsweg

Rheinland-Pfalz und Saarland 2008-2015



Angaben in Mio.

Basis: 2,304 / 2,299 / 2,266 / 2,260 / 2,271 / 2,280 / 2,290 / 2,299 Mio. TV-Haushalte in Rheinland-Pfalz und Saarland



© Tsiumpa, Fotolia #49532342